

Kultur



Klohn signiert Zappa

Ausstellung in Haimhausen und eine Aktion im Gramsci

Landkreis ■ Der Dachauer Maler Heiko Klohn hat mit dem Zyklus „Filmriss“ großen Erfolg über den Landkreis Dachau hinaus. Nächstes Jahr wird er die Ergebnisse seines langjährigen assoziativen Spiels mit diesem Titelwort in mehreren Ausstellungen in ganz Deutschland zeigen. In der *Kulturkreiskneipe* von Haimhausen hängt derzeit ein repräsentativer Querschnitt dieser Arbeiten, der die Anfänge des Filmriss-Zyklus bis zu aktuellen Arbeiten („Gute alte Zeit“) zeigt.

Es bietet sich also die letzte Gelegenheit für die Dachauer Kunstfreunde, diese Bilder über Hollywood-Größen oder Szenen aus großen Filmen, die sich ins Gedächtnis regelrecht eingebrannt haben, noch einmal in komprimierter Form zu betrachten, bevor sie den Landkreis verlassen. Außerdem hat Klohn diesen Zyklus um eine Hommage auf den Zeichner und Wortspieler Roland Topor erweitert. Bild und Text gingen bei diesem überraschende Beziehung ein; nicht anders ist es bei Klohn.

Ein Bild aus dem Zyklus, das Porträt von Frank Zappa, hat Klohn als Siebdruck vervielfältigt. Die Drucke signiert er am Donnerstag, 6. Dezember, im Dachauer *Café Gramsci*. Schauspielerin Karen Breece wird Texte lesen. Aron Altmann und Achim Bayer werden aufspielen. Klohn signiert von 19 Uhr an. Das Konzert mit Lesung beginnt um 20 Uhr. Gemeinsam mit Klohn stellen aus: Karin Schuff, Nina Märkel, Wolfgang Sand, Heinz Eder, Florian Marschall, Berthold Ferst und John Dorer.

Am Donnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr, zeigt Jürgen Hartmann in der *Kulturkreiskneipe* seinen Film „Distanzen“. Darin dokumentiert der Videokünstler Klohns Arbeitsweise. SZ



Die Kulturkreiskneipe gewährt derzeit einen spannenden Einblick in den „Filmriss“-Zyklus des Dachauer Malers Heiko Klohn. Er wird am kommenden Donnerstag im Dachauer Café Gramsci Siebdrucke seines Zappa-Porträts (Bildausschnitt) signieren. Fotos: Jørgensen